

# Sauer (TTC) führt Tischtennis-Rangliste an

Hinz (GSV) auf Platz 3 — Schöne Erfolge von Wolf (Allendorf) und Frl. Fink (Annerod)

Bei den Ranglistenspielen des Bezirks Marburg-Gießen in der Turnhalle des Gymnasiums überboten sich die Spitzenkünstler in ihren Leistungen, und manche Partie erreichte durchaus bestes Oberliga-Niveau. Am Vormittag machte der Weiburger Traub von sich reden, als er nacheinander Ebmann (Schweinsberg), Sauer (GSV), Henkel (VfL Marburg), Wolf (Allendorf) und Kramer (VfL Marburg) „ausbootete“ und dank seiner Sicherheit in Angriff und Verteidigung den ersten Platz in der Rangliste der B-Klasse belegte. Kramer (VfL Marburg) wurde Zweiter. Mit Wolf (TSV Allendorf/Lda.) und Bezirksmeister Wasmuth (GSV) belegten zwei Spieler des Kreises Gießen die nächsten Plätze.

Die weitere Reihenfolge lautet: 5. Traser (Eintr. Wetzlar), 6. Englisch (Allendorf), 7./8. Sauer (GSV) und Krey (Herborn), 9./10. Bandt (Allendorf) und Henkel (VfL Marburg), 11./12. v. Craushaar (Lich) und Woldt (VfL Marburg).

Am Nachmittag kreuzten zwar die Asse der A-Klasse auf, aber es schien lange so, als würde der B-Ranglistenerte Traub auch in der höheren Klasse den ersten Platz belegen, denn nach Siegen gegen Stauer (TV Wetzlar), Theiß (Eintracht Wetzlar) und Sauer (TTC Marburg) stand Traub im Finale. Aber er verlor gegen die Vorhand-Kanone Sauer (TTC Marburg) 1:2, mußte infolge des 3-Minus-Systems das Endspiel wiederholen und blieb mit 1:2 erneut auf der Strecke. Immerhin verdiente sich Traub durch seine Placierungen das Prädikat „erfolgreichster Ranglistenspieler“. In einer Bombenform befand sich Hinz (GSV), gegen dessen Rückhand kein Kraut gewachsen war und der den dritten Platz in einem unerlesenen Feld belegte, nachdem er u. a. gegen Schmidt (TV Wetzlar), Dittmar (TTC Marburg), Engert (GSV), Theiß (Eintr. Wetzlar) und Koch (VfL Marburg) gewonnen hatte, aber an Sauer scheiterte. Die weitere Placierung: 4. Koch (VfL Marburg), 5. Theiß (Eintr. Wetzlar), 6. Dittmar (TTC Marburg), 7./8. Engert (GSV), Stauer (TV Wetzlar), 9.—11. Liebold (GSV), Teigler (GSV), Schmidt (TV Wetzlar), 12. Lüttjohann (GSV).

Bei den Damen wurde Frl. Richarz (Eintr. Wetzlar) Erste vor Frl. Fink (SV Annerod), die sich von ihrer besten Seite zeigte. Frau Hoffmann (TC Herborn), Frau Jung (TV Wetzlar) und Frl. Theis (GSV) belegten die nächsten Plätze.

## Erfolgreiche Revanche von Schwarz-Gelb

Im einzigen Verbandskampf der Bezirksklasse revançierte sich der Tabellenführer, die SG Schwarz-Gelb Gießen, durch einen 9:5-Sieg gegen den TSV Odenhausen für die 6:9-Vorspielniederlage. Die Gießener Spitzenspieler hatten allerdings nicht viel zu bestellen. Siebert und Frischholz unterlagen dem glänzend disponierten John Kielas 1:2, und Frischholz mußte sich auch Heitmann 1:2 beugen. Die restlichen Punkte für Odenhausen errang der Mannschaftskapitän Kapanke. Im übrigen aber gingen die Schwarz-Gelben als Sieger von der Platte, und zwar Siebert (gegen Heitmann), Frank (2), Klanke (3), Scheele, Henkel, Frischholz-Frank und Siebert. Henkel. TSV Großen-Linden II trat bei GSV III nicht an. — Kreisklasse, Gruppe Nord: Allendorf — Rüdtingshausen 7:4, Allendorf — Wißmar I 1:7, Allendorf — Wißmar II 7:3; Jugend, Gruppe Ost: Annerod — Leihgestern 7:0 kplf.; Schüler: Kesselbach — Lich I 7:0 kplf., Kesselbach — Lich II 7:0 kplf., Hattenrod — TV Gr.-Linden 7:0 kplf.

### Kreisklasse, Gruppe Nord

Wißmar I	12 84:15 24:0	Beuern I	12 37:71 8:18
Wißmar II	12 78:36 19:5	Rüdtingsh.	12 20:78 3:21
Kesselbach	12 66:38 17:7	Beuern II	12 21:33 1:22
Lollar	12 61:46 12:12	Allend. a.K.	14 49:78 11:21

### Schüler

GSV	14 97:29 27:1	Lich I	14 68:63 15:27
TV Gr.-Li.	14 85:25 23:5	Atzbach(m)	14 42:85 7:23
Hattenrod	14 78:46 18:10	Lich II	14 28:91 4:34
Kesselb.	14 65:55 15:13	Atzbach(w)	14 26:95 3:28

12.01.54

# Tischtennis-Ranglistenspiele in Marburg und Wetzlar

In Marburg geben sich am Samstag die besten Ranglistenspieler aller Bezirke Hessens ein Stelldichein, um in einer Ausscheidungsrunde diejenigen Spieler zu ermitteln, die am Sonntag in Marburg mit den bisherigen hessischen Ranglistenspielern die neue Rangliste ausspielen. Der Bezirk Marburg-Gießen wird vertreten durch Sauer (TTC Marburg), Traub (FV Weillburg) und Hinz (GSV) bei den Herren sowie Frl. Richarz (Eintracht Wetzlar) und Frl. Fink (SV Annerod) bei den Damen. Hinz und Frl. Fink werden es allerdings schwerhaben, in dem Klassefeld zu bestehen.

Die Jugend führt die Bezirks-Ranglistenspiele am Sonntag in Wetzlar durch. Berghäuser (Eintracht Wetzlar), der bei dem letzten Ranglistenwettbewerb siegte, dürfte auch am Sonntag eine führende Geige spielen, ebenso die Nr. 2, Hoffmann (TV Wetzlar). Der Kreis Gießen entsendet als aussichtsreichste Bewerber u. a. den Ranglistenerten Georgi (Lich), den Zweiten und Dritten der Kreisrangliste, Peschke

(Atzbach) und Speler (Wißmar), sowie den Kreismeister G. Donnerstag (GSV). Bei der weiblichen Jugend gilt Frl. Paezolt (Eintracht Wetzlar) als Favoritin. Frl. v. Craushaar (Lich) sollte sich günstig placieren können.

16./17.01.54

# Gerit Donnerstag (GSV) Ranglistenerte der Jugend

Bei den Tischtennis-Ranglistenspielen der Jugend in Wetzlar kamen die Vertreter des Kreises Gießen zu schönen Erfolgen. Gerit Donnerstag (GSV) belegte bei der männlichen Jugend nach einem unerhörten Siegeszug den ersten Platz. Er wurde weder in der Vorrunde noch in der Zwischenrunde geschlagen und siegte auch in der Endrunde (5:0 Siege). Zweiter wurde Neudis (TTC Marburg) mit 3:2 Siegen vor Berghäuser (Eintr. Wetzlar) mit 3:2 Siegen, Peschke (TSV Atzbach) mit 2:3 Siegen, Stecker (GSV) mit 2:3 Siegen und dem Bezirksmeister Goß (TV Dillenburg) mit 0:5 Siegen. Die weitere Rangfolge lautet: 7. Hoffmann (TV Wetzlar), 8. Speier (SG Wißmar), 9. Schnorr (SG Rechtenbach), 10. Schaal (TV Dillenburg), 11. Mal (TC Herborn), 12. Flicke (TuS Löhnberg), 13. Hofmann (TSV Allendorf/Lda.), 14. Osterholt (TV Gr.-Linden), 15. Moraw (TTC Marburg), 16. Ziakowski (GSV). — Bei der weiblichen Jugend war Frl. Paezolt (Eintr. Wetzlar) nicht zu schlagen. Ausgezeichnet schlug sich Oda v. Craushaar (TV Lich), die Zweite wurde. Auch Gretel Osterholt (TV Gr.-Linden) überzeugte durch einen dritten Platz. Die weitere Rangfolge: 4. Schenk (Eintr. Wetzlar), 5. Bartsch (Lollar), 6. Hamann (VfL Marburg), 7./8. Lukas und Wasmuth (beide TuS Bonbaden), 9. Soodmann (TV Gr.-Linden), 10. Hofmann (Hasselborn), 11. Erbes (Hattenrod), 12. Michel (GSV).

## Mallon und Ilse Donath Ranglistenerte

Der deutsche Vizemeister Kurt Seifert (Germ. Wiesbaden) mußte sich bei den hessischen Ranglistenspielen in Marburg mit dem zweiten Platz begnügen. Nr. 1 ist Mallon (GW Kassel). Den dritten Platz nimmt Haupt (Eintr. Frankfurt) vor Stock (TG Friedberg) ein. Die neue Damen-Rangliste lautet: 1. Donath (Eintr. Frankfurt), 2. Bischoff (Eintr. Frankfurt), 3. Hennemann (VfL Bad Nauheim), 4. Bußmann (Eintr. Frankfurt).

19.01.54

Bei den Ausscheidungsspielen am Samstag hatten sich Bretz (GW Kassel), Ellis (Eintr. Frankfurt), Friedrich (Eintr. Frankfurt) und Sauer (TTC Marburg) für die Endrunde qualifiziert. Der Gießener Hinz (GSV) hatte mit prächtigen Leistungen aufwartet, u. a. den Bezirksranglistenzweiten Traub (Weillburg) geschlagen, war aber dann an Bodensohn (Seligenstadt) gescheitert, der ihm den Eintritt in die Runde der „letzten Vier“ verwehrt hatte.

## Schwarz-Gelb nahm Anneröder Hürde

In der Bezirksklasse kamen die führenden Mannschaften zu unerwartet leichten Siegen. Die SG Schwarz-Gelb setzte sich bei dem mit Ersatz für Kröhl antretenden SV Annerod mit 9:0 durch. In den Partien der Spitzenspieler gab es erstaunliche Ergebnisse. Rabenau (A) schlug zwar das schwarz-gelbe As, Siebert, mußte aber vor Frischholz kapitulieren. Becker (A) zog gegen Siebert den kürzeren, „rächte“ sich aber dafür an Frischholz. — GSV III gewann gegen den TSV Atzbach 9:5. Der Atzbacher Peschke war mit Siegen gegen Schmitt und Weinandt tagesbester Spieler. Sein Klubkamerad Fabel siegte gegen Schmitt, verlor aber gegen Weinandt. Der Gießener Arnold Zimmer wurde anlässlich seines 100. Spiels für den GSV gebührend geehrt. — Beim TSV Gr.-Linden I hatte der ohne Schneider und Kröhl spielende SV Annerod Mühe, einen 9:7-Sieg zu erkämpfen. Der Anneröder Rabenau unterstrich sein Leistungshoch durch einen Sieg gegen Blaschke, der seinerseits Becker schlug. Rabenau (2), Petzold (2), Kubu (2), Becker, Rabenau-Petzold und Becker-Kubu holten die neun Punkte für Annerod. — Der TSV Atzbach schlug den SV Grün-Weiß Gießen 9:4. Fabel, Peschke und Locher waren die herausragenden Spieler des TSV Atzbach. — Kreisklasse: Gr. West I: Leihgestern IV — GSV A 0:7, Annerod — Leihgestern I 6:6; Gr. West II: Schwarz-Gelb — TV Gr.-Linden I 0:7.

## Tischtennis

### GSV-Mannschaften in Herbhorn und Dillenburg

Mit drei Punkten Vorsprung vor der Wetzlarer Eintracht startet der Tabellenführer, GSV I, in die Rückrunde der Landesliga. Am Sonntag haben die Gießener zwei Spiele zu absolvieren, und zwar beim Neuling TC Herbhorn und in Dillenburg. In den Vorspielen siegte GSV I 9:1 bzw. 9:2 und sollte auch an fremden Plätzen zu doppelten Punktgewinnen kommen. Schwerer hat es die 2. Mannschaft des GSV, die ebenfalls in Herbhorn und Dillenburg anzutreten hat und bei den verbesserten Gastgebern Mühe haben wird, die Vorspielerfolge von 9:6 und 9:3 zu wiederholen.

23./24.01.54

## Tischtennis: Vier Punkte für GSV I

Am ersten Rückrundenspieltag der Tischtennis-Landesliga kämpften die beiden GSV-Mannschaften mit wechselndem Erfolg. Der Tabellenführer GSV I gewann beim TV Herbhorn 9:3 und beim TV Dillenburg 9:2. Hinz (4), Liebold (4), Engert (3), Teigler (2), Lüttjohann, Kleinke I, Engert-Lüttjohann (2) und Hinz-Liebold errangen die Punkte für den GSV. Die GSV-Reserve mußte dagegen in Herbhorn (6:9) und Dillenburg (5:9) Niederlagen einstecken. Erfolgreichster Spieler war der „Ersatzmann“ Neumann, der dreimal als Sieger von der Platte ging. Im übrigen erreichten nur Otto, Wasmuth und Sauer annähernd ihre Normalform. Die restlichen Punkte holten Wasmuth (2), Otto (2), Sauer (2), Wacker und Otto-Wasmuth. Der TSV Allendorf (Lunda) setzte sich in Wetzlar zwar tapfer zur Wehr, verlor aber gegen die Eintracht 2:9 und gegen den TV 6:9. TTC Marburg II siegte im Lokalderby gegen den TSV Ockershausen 9:4.

GSV I	10 89:37 19:1	Herbhorn	10 65:82 7:13
E. Wetzlar	9 76:48 14:4	Allendorf	10 62:81 7:13
TV Wetzlar	9 76:53 13:5	TTC Mbg. II	9 52:75 3:15
GSV II	10 69:63 10:10	Ockershaus.	9 48:78 3:15
Dillenburg	10 64:74 10:10		

### GSV III wieder an der Spitze

In der Bezirksklasse übernahm GSV III, da die SG Schwarz-Gelb kein Spiel austrug, wieder die Tabellenführung, wenn auch die SG Schwarz-Gelb relativ besser steht. GSV III kam ohne Franz und Lischka und dazu nur mit fünf Spielern beim TSV Groß-Linden I mit Hängen und Würgen zu einem 9:7-Sieg.

In den Spitzenspielerpartien schlug Blaschke (Gr.-Linden) den Gießener Schmittlidl zwar 2:1, verlor aber gegen Weinandt 0:2. Auch beim TSV Odenhausen steckte Gr.-Linden I eine 4:9-Niederlage ein. Odenhausens As John Kielas bezwang Blaschke, der sich dafür aber an Heitmann revanchierte. GSV IV schlug dem Abstiegsgespenst durch einen 9:5-Sieg gegen den SV Grün-Weiß Gießen eindeutig ein Schnippchen. — In der Kreisklasse Gr. West I wurde die Runde mit einem 7:1-Sieg von GSV C gegen Grün-Weiß B abgeschlossen. Leihgestern I und GSV A nehmen an den Aufstiegsplayoffs teil. Zu Ende geführt wurde auch die Gr. Ost mit folgenden Ergebnissen: Lindenstruth I — Ruppertsburg I 2:7, Lindenstruth II — Ruppertsburg II 6:6, Lindenstruth I — Ruppertsburg II 7:9, Lindenstruth II — Ruppertsburg I 0:7, Lich — Lindenstruth I 7:2, Lich — Lindenstruth II 7:9, Hungen — Ruppertsburg I, Hungen — Ruppertsburg II und Hattenrod — Lich (alle 7:9 kampflös). Hungen und Lindenstruth I müssen an neutraler Platte ein Entscheidungsspiel um den zweiten Platz austragen. Der Sieger nimmt neben Ruppertsburg I an den Aufstiegsplayoffs teil. Gr. West II: Grün-Weiß A — Schwarz-Gelb 8:4, Freundschaftsspiele: Wißmar — TV Gr.-Linden 5:9, Odenhausen — TV Gr.-Linden 1:9, Schwarz-Gelb — TV Gr.-Linden 6:8 (wegen Zeitmangels abgebrochen).

GSV III	15 128:73 25:5	Annerod	14 104:97 15:13
Schw.-G.	14 120:67 24:4	Gr.-Weiß	15 95:106 12:13
Atzbach	15 117:92 20:10	GSV II	15 87:110 10:20
Lich	13 100:73 18:8	Gr.-Ld. I	16 86:124 6:24
Odenhaus.	14 98:82 16:12	Gr.-Ld. II	15 16:135 0:30

28.01.54

## Tischtennis: Eintracht Wetzlar schlug GSV I

In der wichtigsten Partie der Tischtennis-Landesliga mußte der bisher ungeschlagene Spitzenreiter GSV I bei der Wetzlarer Eintracht eine 6:9-Niederlage einstecken. Bei den überaus nervös spielenden Gießenern versagte Weinandt, Engert wurde ebenfalls zweimal geschlagen, und auch das Doppel Hinz-Liebold brachte kein „Bein auf den Boden“. Am erfolgreichsten war noch Liebold mit zwei Einzelstegen. Die restlichen Punkte errangen Hinz, Teigler, Lüttjohann und Engert-Lüttjohann. Die Eintracht hatte ihren besten Spieler in Theiß, der Hinz und Engert jeweils 2:1 schlug. GSV II verlor auf eigener Platte gegen den TV Wetzlar knapp mit 7:9 Punkten. Otto (2), Schmittlidl (2), Kleinke I, Ochs und Sauer-Schmittlidl holten die sieben Punkte für GSV II. In den restlichen Spielen gab es folgende Ergebnisse: TTC Marburg II — TV Dillenburg 7:9, TTC Marburg II — TC Herbhorn 9:5, TSV Ockershausen — TV Dillenburg 1:9, TSV Ockershausen — TC Herbhorn 1:9.

GSV I	11 95:46 19:3	Herbhorn	12 79:92 9:15
E. Wetzlar	10 85:54 16:4	Allendorf	10 62:81 7:13
TV Wetzlar	10 85:60 15:5	TTC Mbg II	11 66:89 5:17
Dillenburg	12 82:82 14:10	Ockersh.	11 50:96 3:19
GSV II	11 76:72 10:12		

02.02.54

## Tischtennis

### TSV Ockershausen in Gießen

In der Tischtennis-Landesliga gastiert am Samstagmittag der Tabellenletzte, der TSV Ockershausen, bei beiden Mannschaften des GSV. In der Vorrunde mußte die Marburger Vorortmannschaft zwei Niederlagen einstecken. Bei der Stärke der GSV-Teams ist eine Revanche ausgeschlossen.

In Hersfeld finden am Sonntag die nordhessischen Ranglistenspiele der Jugend statt. Die Farben des Kreises Gießen vertreten der Bezirksranglistenerste, Gert Donnerstag (GSV), Speler (Wißmar), Peschke (Atzbach), sowie Stecker und Schmidt (GSV). Bei den Mädchen sind Bartsch (Lollar), Osterholt und Soodmann (TV Gr.-Linden) mit von der Partie.

06.02.54

### Bezirksklassen-Titelanhänger siegten klar

In der Bezirksklasse setzten sich die Titelanhänger sicher durch. Die SG Schwarz-Gelb Gießen bezwang den TSV Atzbach, bei dem die Asse Fabel und Peschke nicht wie üblich ihre Trümpfe auszuspielen vermochten, 9:3. Fabel schlug zwar Frischholz, verlor aber gegen Scheele, während Peschke beiden Schwarz-Gelben unterlag. GSV III machte mit dem SV Grün-Weiß wenig Federlesens und siegte ebenfalls 9:3. Gegen den TSV Odenhausen verlor der SV Grün-Weiß 4:9. In den Spitzenspielerpartien dominierten die Gäste, lediglich Richter (Grün-Weiß) gelang ein Sieg gegen Heitmann.

GSV III	16 137:76 27:5	Annerod	14 104:97 15:13
Schw.-G.	15 120:70 26:4	Gr.-Weiß	17 102:126 12:22
Atzbach	16 120:91 20:12	GSV IV	15 87:110 10:20
Lich	13 100:73 18:8	Gr.-L. I	16 86:124 6:24
Odenh.	15 107:86 18:12	Gr.-L. II	15 16:135 0:30

Die Gruppe West II der Kreisklasse wurde mit den Spielen Leihgestern II — Schwarz-Gelb (6:6) und Leihgestern III — GSV B (0:7) abgeschlossen. Die punktgleichen Mannschaften von TV Gr.-Linden I und GSV B müssen ein Entscheidungsspiel um den zweiten Platz austragen. Der Sieger nimmt neben TV Gr.-Linden III an den Aufstiegsplayoffs teil. — Jugend, Gruppe West: Grün-Weiß — TV Groß-Linden I 2:7, Grün-Weiß — TV Gr.-Linden II 2:7.

# G. Donnerstag (GSV) Nordhessens Ranglistenenerster

Schöne Erfolge des Kreises Gießen bei den Tischtennis-Ranglistenspielen

Bei den nordhessischen Tischtennis-Ranglistenspielen der Jugend in Hersfeld unterstrich der Gießener Gert Donnerstag (GSV) einmal mehr sein großes Können. Er belegte unter 18 Teilnehmern den ersten Platz. Auch Peschke (Atzbach), der den sechsten und Speler (Wißmar), der den siebenten Platz belegte, zeigten sich von ihrer besten Seite. Der Ranglistenenerster Donnerstag verlor lediglich gegen den Zweiten, Berndt (ESV Jahn Kassel), der aber von Neusüs (TTC Marburg) geschlagen wurde. Die neue Rangliste: 1. G. Donnerstag (GSV), 2. Berndt (ESV Jahn Kassel), 3. Hoffmann (TV Wetzlar), 4. Neusüs (TTC Marburg), 5. Goß (TV Dillenburg), 6. Peschke (TSV Atzbach), 7. Speler (SG Wißmar), 8. Mal (TC Herborn), 9. Schaal (TV Dillenburg), 10. Grieb (SV Elchenberg), 11. Schaub (ESV Jahn Kassel), 12. Schmidt (GSV), 13. Ziajkowski (GSV). —

Bei der weiblichen Jugend setzte sich Frl. Retzlaff (FT 48 Fulda) an die Spitze. Zweite wurde Frl. Faust (TTC Hersfeld-Sorga). Frl. Hamann (VfL Marburg) belegte den dritten Platz. Bartsch (TSG Lollar) vor Osterholt (TV Großen-Linden) und Lukas (TuS Bonbaden) lautet die weitere Reihenfolge.

09.02.54

## Schulze-Ravenegg imponierte

In der Landesliga mußte das Schlußlicht Ockershhausen nach heftigem Widerstand drei Punkte abgeben. Der Spitzenreiter GSV I gewann 9:5, und GSV II spielte 8:8. Ihren besten Spieler hatten die Gäste in Schulze-Ravenegg, dem bekannten Torhüter des FSV Ockershhausen, der Hinz und Engert (GSV I) schlug und sich lediglich Otto (GSV II) beugen mußte. Neben Otto zeichnete sich bei GSV II der sonst in einem Kreisklassen-Team spielende Ersatzmann Dieter Mohr aus, der bei zwei Siegen an Brett 5 und 6 besser abschnitt als die Landesligaspieler Liebold (GSV I) und Schmittdiehl (GSV II), die es nur auf einen Sieg brachten.

## Spitzenreiter nahmen Licher Hürde

In der Bezirksklasse nahmen die Spitzenreiter die letzte schwere Hürde in Lich mit Bravour. Schwarz-Gelb gewann auch ohne Siebert 9:4. Frischholz schlug den Licher v. Craushaar 2:0, der sich aber gegen Scheele 2:0 durchsetzte. GSV III siegte in Lich sogar 9:2. Im besten Spiel des Tages bezwang Schmittdiehl (GSV III) v. Craushaar 2:1. Jung und Volkmann — v. Craushaar errangen die Licher Punkte. Der TSV Atzbach gab GSV IV 9:4 das Nachsehen. Fünf der neun Atzbacher Punkte verbuchten Fabel und Peschke. Der Gießener Bartelt gefiel durch einen Sieg gegen Locher. Hofmann (2) und Neumann-Mroczkowski holten die weiteren Punkte für GSV IV. Der SV Annerod gewann bei GSV IV 9:7. Rabenau und Petzold, die allein sechs Punkte sicherstellten, hatten entscheidenden Anteil an dem Anneröder Sieg.

Damen: Gr. Ost: Ruppertsburg I — Lich II 7:2, Ruppertsburg II — Lich II 6:6; Jugend, Gr. West: Odenhausen I — Grün-Weiß 7:4, Odenhausen II — Grün-Weiß 0:7 kampfflos.

# Tischtennis: GSV-Vorsprung schmolz dahin

In der Tischtennis-Landesliga erreichte der Spitzenreiter GSV I, der zu Beginn der Rückrunde mit drei Punkten Vorsprung in Front gelegen hatte, gegen den TV Wetzlar nur ein 8:8, so daß die Wetzlarer Eintracht, die GSV II klar mit 9:2 schlug, nach Verlustpunkten gerechnet bereits gleichauf ist. Die ohne Teigler spielenden GSVer enttäuschten stark und konnten selbst eine 5:0-Führung nicht auswerten. Außer dem Ersatzmann Weinandt, der beide Einzel gewann, waren die anderen Spieler nur einmal erfolgreich, und das Doppel Hinz-Liebold wurde sogar zweimal geschlagen. Hofmann und Stauer waren die besten Akteure des TV. Bei der 2:9-Niederlage von GSV II bei der Eintracht siegten für den GSV lediglich Wacker und D. Mohr. Der TSV Allendorf-Lda. mußte bei TTC Marburg II eine 3:9-Niederlage einstecken. Englisch (gegen Stockhaus), Hofmann und Truxa errangen die Allendorfer Punkte. Beim TSV Ockershhausen, dessen Abstieg praktisch feststeht, gewannen die Allendorfer dagegen nach schönen Leistungen 9:5. In der Spitzenpielerpartie siegte Schulze-Ravenegg gegen Wolf (A).

GSV I	13	112:59	22:4	Herborn	12	79:92	9:15
Eintr. W.	11	94:56	18:4	Allendorf	12	74:95	9:15
TV Wetzl.	11	93:66	16:8	TTC II	12	77:92	7:17
Dillenburg	12	82:82	14:10	Ockersh.	14	68:122	4:24
GSV II	13	86:89	11:15				

16.02.54

## Lich triumphtierte in Atzbach

In der Bezirksklasse wird der letzte Spieltag die Entscheidung bringen. Die SG Schwarz-Gelb, die TSV Gr.-Linden I 9:2 schlug, führt mit einem Punkt Vorsprung vor GSV III, so daß erst das Spiel GSV III — Schwarz-Gelb am Donnerstagabend in der Goetheschule die Frage nach dem Meister 1954 beantworten wird. Zu einem beachtlichen 9:4-Erfolg kam der TV Lich beim TSV Atzbach. Fabel (A) schlug v. Craushaar, der aber Peschke bezwang. Mit demselben Ergebnis blieb der TSV Odenhausen gegen den ohne Kubu und Kröhl antretenden SV Annerod erfolgreich. In ausgezeichneter Form befand sich der Anneröder Becker, der Odenhausens Spitzenkräften, J. Kielas und Reitmann, je 2:0 das Nachsehen gab. Rabenau dagegen wurde zweimal geschlagen. Annerod — TSV Gr.-Linden II 9:0 kampfflos, Odenhausen — TSV Gr.-Linden II 9:0 kampfflos. Freundschaftsspiel: TSV Atzbach — TV Gr.-Linden 4:9.

Das Entscheidungsspiel um den 2. Platz der Kreisklassen-Gruppe West II gewann TV Gr.-Linden I

mit 7:1 gegen GSV B. Den Ehrenpunkt für den GSV errang Bartelt mit 2:0 gegen Hedrich.

Sch.-Gelb	17	147:76	30:4	Annerod	17	126:113	19:15
GSV III	17	146:78	29:5	Gr.-Weiß	17	102:126	12:22
Odenh.	17	125:90	22:12	GSV IV	17	98:128	10:24
Atzbach	18	133:104	22:14	Gr.-Ld. I	17	88:133	6:28
Lich	16	115:95	20:12	Gr.-Ld. II	17	16:153	0:34

# GSV III Meister der Tischtennis-Bezirksklasse

Die in der Saison 53/54 in der 3. Mannschaft eingesetzten „Alten“ des GSV wurden zum 2. Male hintereinander Meister der Bezirksklasse: eine bravouröse Leistung von Arnold Zimmer (40 Jahre), Walter Lischka (36), Erwin Franz (36), Heinz Kleinke (33), Ernie Weinandt (30) u. der in der Vor- bzw. Rückrunde spielenden Horst Bartelt (25) und Emil Schmittdiehl (36). Im entscheidenden Spiel mußte die SG Schwarz-Gelb Gießen bei GSV III eine 4:9-Niederlage einstecken, so daß GSV III im Rennen um den Titel knapp mit einem Punkt Vorsprung vor Schwarz-Gelb durchs Ziel ging. Allerdings ist die Niederlage für die tapfer Unterlegenen, die den alten und neuen Meister durch Ueberreichung eines Blumengebindes ehrten, nicht allzu tragisch, da GSV III auf den Aufstieg in die Landesliga verzichtet und daher Schwarz-Gelb die Möglichkeit hat, in der kommenden Saison in der höheren Klasse zu spielen. Für den GSV siegten: Weinandt (je 2:0 g. Frischholz und Scheele), Lischka (je 2:1 g. Frank und Henkel), Kleinke (2:0 g. Maier, 2:1 g. Klanke), Schmittdiehl (2:1 g. Frischholz), Lischka-Schmittdiehl (2:0 g. Frischholz-Frank) und Franz-Weinandt (2:0 g. Henkel-Scheele); die vier Punkte für Schwarz-Gelb errangen Scheele (2:0 g. Schmittdiehl), Henkel (2:0 g. Franz), Maier (2:0 g. Mohr) und Klanke (2:1 g. Mohr). — Der TSV Odenhausen erkämpfte sich durch einen nie gefährdeten 9:3-Sieg bei GSV IV den dritten Tabellenplatz. — Obwohl der SV Grün-Weiß Gießen in Annerod bereits 6:4 führte, gewann der SV Annerod noch 9:6. In den Spitzenpielerpartien schlug Becker die Grün-

Weißes Sloup und Richter je 2:0, Rabenau verlor gegen Sloup 1:2, besiegte aber Richter 2:0. Kubu (2), Petzold, Schneider, Becker-Kubu und Rabenau-Petzold errangen die weiteren Punkte für Annerod. Freundschaftsspiele: GSV III — Spfr Limburg 9:6, Schwarz-Gelb — Spfr Limburg 9:0.

GSV III	18	155:82	31:5	Lich	16	115:95	20:12
Schw.-Gb.	18	151:85	30:6	Gr.-Weiß	18	108:135	12:24
Odenhaus.	18	134:93	24:12	GSV IV	18	101:137	10:26
Atzbach	18	133:104	22:14	Gr.-Ld. I	17	88:133	6:28
Annerod	18	135:119	21:15	Gr.-Ld. II	17	16:153	0:34

## Keine Ueberraschungen in der Landesliga

Der Spitzenreiter GSV I verteidigte die Führung durch einen hohen 9:2-Sieg gegen TTC Marburg II, für den Hinz (2), Teigler, Lüttjohann (der sein 100. Spiel für den GSV absolvierte), Liebold, Franz und Hinz-Liebold gewannen. Zwei Spiele gab der TTC kampfflos ab, nachdem GSV I in vorgezogenen Partien schon den neunten Punkt erreicht hatte. Der beste Gästespieler, Stockhaus, verlor gegen Hinz 1:2, gab aber Engert 2:0 das Nachsehen. — GSV II hatte gegen die Blau-Roten keine Chance und unterlag 4:9. Die vier GSV-Punkte errangen Otto, Wasmuth, Wacker und Ochs. Vor dem Spiel überreichte der Gruppenleiter für Nordhessen, J. Schindler (Marburg), dem GSV-Abteilungsleiter Fritz Neumann-Spengel für seine Verdienste um den Tischtennis-sport die silberne Ehrennadel des HTTV. — TV Dillenburg — TC Herborn 6:9.

23.02.54

## Tischtennis:

# Eintracht dem GSV auf den Fersen

In der Tischtennis-Landesliga setzten sich die Meisterschaftsfavoriten klar durch, und die Wetzlarer Eintracht blieb GSV I knapp auf den Fersen. Im internen Vereinsderby schlug GSV I die GSV-Reserve 9:2, wobei in den Spitzenspielerpartien Hinz (2:1 g. Wasmuth, 2:0 g. Otto) und Engert (2:1 g. Wasmuth, 2:0 g. Otto) siegten. Für GSV II war lediglich Ochs (2:0 g. Weinandt) erfolgreich; der 2. Punkt wurde kampflos errungen. Die beiden Wetzlarer Vereine überstanden die Reise in den Dillkreis ohne Punktverlust. Beim TV Dillenburg gewannen der TV und die Eintracht je 9:4. Auch beim TC Herborn siegte die Eintracht 9:4, während der TV Wetzlar zu einem 9:5-Erfolg kam.

GSV I	15	130:63	26:4	GSV II	15	92:117	11:16
Eintracht	13	112:64	22:4	Allendorf	12	74:92	9:15
TV Wetzl.	13	111:77	20:6	TTC M. II	14	88:105	9:11
Dillenburg	15	96:109	14:16	Ockersha.	14	65:122	4:24
Herborn	15	97:116	11:19				

### Kehraus in der Bezirksklasse

Nach halbjähriger Spielzeit wurde die Runde der Bezirksklasse abgeschlossen. Der TV Lich bezwang

01.03.54

## Tischtennis: TTC Mörfelden Hessenmeister

Im entscheidenden letzten Spiel der Südwest-Oberliga (Gruppe Hessen) lag der TTC Mörfelden gegen die Frankfurter Eintracht bereits mit 3:7 im Rückstand, erreichte aber noch ein 8:8-Unentschieden und wurde mit zwei Punkten Vorsprung vor Eintracht Frankfurt hessischer Mannschaftsmeister. Der Titelgewinn ist besonders hoch zu bewerten, da Mörfelden erst im Jahre 1953 in die Oberliga aufgestiegen ist. Die Männer um Kurt Seifert (Germ. Wiesbaden), die acht Jahre hessischer Meister und viermal hinter MTV München deutscher Vizemeister waren, mußten mit dem dritten Platz vorliebnehmen. Einen sehr guten vierten Platz errang der 1. TTC Blaurot Marburg vor den beiden Kasseler Vereinen Grün-Weiß und ESV Jahn. Das bittere Schicksal des Abstiegs traf den 1. Wiesbadener ABC und den VfL Marburg, der ohne Punktgewinn das Tabellenende zielt.

Mörfelden	14	122:67	25:3	GW Kassel	14	86:100	12:16
E. Frankf.	14	120:76	23:5	J. Kassel	14	90:102	10:18
G. Wiesbd.	14	113:63	20:8	1. WABC	14	76:96	9:19
TTC Marb.	14	94:94	13:15	VfL Marb.	14	23:126	0:28

### Sieg und Niederlage von Allendorf

In der Landesliga stand das Wetzlarer Lokalderby im Vordergrund des Interesses. Der TV Wetzlar unterlag gegen die Eintracht knapp mit 7:9, so daß für die Meisterschaft nur noch GSV I und die Eintracht in Frage kommen. Der TSV Allendorf-

09.03.54

## Tischtennis

### Hess. Jugend-Ranglistenspiele in Wolfgang

In Wolfgang bei Hanau geben sich am Sonntag Hessens beste Jugendliche bei den Ranglistenspielen ein Stelldichein. Die männliche Jugend hat ihre Favoriten in den beiden Mörfeldener Oberligaspielern Arndt und Michalek. Der Bezirk Marburg-Gießen entsendet Berghäuser (Eintr. Wetzlar), Hoffmann (TV Wetzlar), Neusus (TTC Marburg) und G. Donnerstag (GSV) nach Wolfgang. Ihre Aussichten, einen der vorderen Plätze zu belegen, sind nicht allzu rosig, doch werden vor allem Berghäuser und Donnerstag den „Kanonen“ Südhessens das Leben sauer machen. Bei der weiblichen Jugend vertreten Fr. Paetzold, Fr. Schenk (beide Eintr. Wetzlar), Fr. v. Craushaar (TV Lich) und Fr. Hamann (VfL Marburg) die Farben des Bezirks.

### Vor einem Entscheidungsspiel in der Landesliga?

Die Verbandsrunde der Landesliga tritt in ihre letzte Phase. Der TSV Ockershausen trat am vergangenen Wochenende in Wetzlar nicht an und überließ der Eintracht und dem TV kampflos die Punkte. Daher wird am Samstag die Runde bis auf das Nachholspiel Allendorf — GSV II abgeschlossen. Die beiden Wetzlarer Vereine treffen auf die Reserve des TTC Marburg, während GSV I in Allendorf-Lumda gastiert. Wenn sich die punktgleichen Mannschaften der Eintracht und des GSV (je 26:4 P.) keinen Seitensprung erlauben — was anzunehmen ist —, wird ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft notwendig.

12.03.54

TSV Gr.-Linden I 9:0. Im wichtigsten Einzel setzte sich v. Craushaar (Lich) gegen Blaschke durch. Die Licher kamen zu einem weiteren Sieg, da TSV Gr.-Linden II in Lich nicht erschien. Durch diese beiden Erfolge erzielte der TV Lich zwar Punktgleichheit mit dem TSV Odenhausen (je 24:12 P.), muß aber wegen des etwas schlechteren Spielverhältnisses mit dem vierten Tabellenplatz vorliebnehmen. Das Schlußlicht TSV Gr.-Linden II muß den Weg in die Kreisklasse antreten, während der Vorletzte, TSV Gr.-Linden I, noch eine Chance hat, sich den Klas-

Lumda kämpfte zu Hause gegen die Vereine des Dillkreises, die ihre letzten Spiele absolvierten, mit unterschiedlichem Erfolg. Gegen den Neuling TC Herborn bezog Allendorf eine 5:9-Niederlage, während der TV Dillenburg hoch mit 9:3 geschlagen wurde. Wolf (2), G. Englisch (2), O. Englisch, Trütz Korth, Hofmann und Wolf-Hofmann errangen die neun Punkte.

GSV I	15	130:63	26:4	Allendorf	14	88:104	11:16
Eintracht	14	121:71	24:4	GSV II	15	92:117	11:16
TV Wetzl.	14	118:86	20:8	TTC Mbg. II	14	88:105	9:11
Dillenburg	16	99:118	14:18	Ockersha.	14	65:122	4:24
Herborn	16	108:121	13:19				

### Jugendgruppe Ost abgeschlossen

Am grünen Tisch mußte die Verbandsrunde der Jugend-Gruppe Ost abgeschlossen werden. Der Tabellenzweite TTC Ruppertsburg erhielt wegen zweimaligen Nichtantretens der TSG Leihgestern die Punkte aus dem Vor- und Rückspiel zugesprochen. Damit stehen die vier Jugendmannschaften fest, die am 21. März in Lich den Kreismeister ermitteln. Es sind GSV I und GSV II (Gruppe West) sowie TV Lich und TTC Ruppertsburg (Gruppe Ost). — Schüler-Freundschaftsspiel: Hattenrod — TV Gr.-Linden 2:7.

Lich I	10	70:5	20:0	Lich II	10	43:51	10:10
R'burg	10	53:31	15:5	Annerod	10	31:59	4:16
Hattenrod	10	46:43	11:9	Leihgest.	10	16:70	0:20

# Totes Rennen in der Tischtennis-Landesliga

Die Frage nach dem Meister der Landesliga blieb am Wochenende erwartungsgemäß offen, da die beiden Titelaspiranten zu doppelten Punktgewinnen kamen. Zwar nimmt GSV I bei Punktgleichheit mit der Wetzlarer Eintracht dank des besseren Spielverhältnisses (139:64 gegenüber 139:72) den ersten Platz ein, aber satzungsgemäß ist ein Entscheidungsspiel notwendig, das auf Grund eines Losentscheides in Gießen ausgetragen wird. Der Termin steht noch nicht fest. Die Wetzlarer Eintracht setzte sich gegen TTC Marburg II mit 9:1 durch, und mit demselben Ergebnis siegte GSV I beim TSV Allendorf-Lumda. Die Gießener spielten so stark auf, daß lediglich dem Allendorfer Doppel Wolf-Hofmann der Gewinn einer Partie gelang. In den Spitzenspieleretreffen gewann Engert (GSV) gegen Wolf 2:0, während Hinz (GSV) erst in der Verlängerung des dritten Satzes (23:21) gegen O. Englisch erfolgreich war. Der TV

Wetzlar bezwang TTC Marburg II ebenfalls 9:1. — Freundschaftsspiel: GSV II — GSV Jgd. 6:9.  
 GSV I 16 139:64 28:4 Allend. 15 89:113 11:19  
 Eintracht 16 139:72 28:4 GSV II 15 92:117 11:19  
 TV Wetzl. 16 136:87 24:8 Mbg. II 16 90:123 9:23  
 Dillenbg. 16 99:118 14:18 Ockersh. 16 65:140 4:28  
 Herborn 16 106:121 13:19

16.03.54

## Tischtennis

### Kreis-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Lich

In der Turnhalle in Lich werden am Sonntag die Kreis-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend ausgetragen, für die sich bei den Jungen GSV I und II, TV Lich und TTC Ruppertsburg qualifiziert haben. Die erste Garnitur des GSV, die mehrfache Nordhessenmeister ist, gilt als hoher Favorit. An den Endspielen der weiblichen Jugend nehmen TV Lich, TSG Lollar, TV Gr.-Linden und GSV teil. In dieser Klasse könnte der Platzvorteil zugunsten der Licher Mädels den Ausschlag geben.

### Letztes Punktspiel in der Landesliga

Mit dem Treffen TSV Allendorf/Lda. — GSV II wird die Landesligarunde abgeschlossen. Das Vorspiel endete zwar 8:8, doch ist kaum anzunehmen, daß die Gießener in Allendorf Lorbeeren ernten können. Da beide Mannschaften derzeit über 11:30 Punkte verfügen, wird der Sieger der Partie endgültig den sechsten Tabellenplatz einnehmen. Im Falle eines Unentschiedens bleibt Allendorf auf Grund des besseren Spielverhältnisses Tabellensechster.

20./21.03.54

### Wismar führt in der Aufstiegsrunde

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse setzte sich die SG Wismar an die Tabellenspitze. Die Wismarer schlugen den TV Kesselbach 9:1 und gaben auch in Gießen dem GSV 9:2 das Nachsehen. Im Vereinsderby des TV Gr.-Linden hatte die erste Garnitur Mühe, die Reserve mit 9:7 niederzuhalten. Die TSG Leihgestern schlug den GSV 9:7, und der TTC Lindenstruth gewann gegen den nur mit fünf Spielern angetretenen TTC Ruppertsburg 9:3. — Damen: GSV gegen TV Großen-Linden 6:6; Jugend (Freundschaftsspiel): TSG Lollar — SG Wismar 7:4.

### Blumensatt und Fri. Jünger Ranglistenerste

Bei den Ranglistenspielen der Jugend in Wolfgang bewarben sich 20 männliche und 15 weibliche Jugendliche um die Titel. In Abwesenheit der beiden Mörfeldener Oberligaspieler Arndt und Michalek, die als klare Favoriten galten, belegte Blumensatt (SV Erbach) den ersten Platz vor seinem Verbandskameraden Waldeck. Ausgezeichnet placierte sich Hoffmann vom TV Wetzlar, der in einem Entscheidungsspiel um Rang Nr. 3 den Bockenheimer Regel 2:0 schlug. Auch der sechste Platz von Neßus (TTC Marburg) hinter Berger (GW Frankfurt) kann sich sehen lassen. Die mit großen Hoffnungen gestarteten Asse des Bezirks Marburg—Gießen, G. Donnerstag (GSV) und Berghäuser (Eintr. Wetzlar), hatten einen rabenschwarzen Tag. Donnerstag kam mit Goß (Dillenbg.) in der Gruppe vom 13.—16. Platz, während Berghäuser in der Gruppe vom 17.—20. Platz landete. Bei der weiblichen Jugend siegte Jünger (TTC Mörfelden) vor Bressen (FT Fulda). Die Vertreterinnen des Bezirks Marburg—Gießen, Schenk, Paezolt (beide Eintr. Wetzlar) und v. Craushaar (TV Lich) belegten in dieser Reihenfolge den 6., 7. und 8. Platz, ein bemerkenswerter Erfolg in Anbetracht der starken Konkurrenz.

## Tischtennis: GSV und Lollar Jugend-Kreismeister

In Lich wurde am Sonntag die Endrunde um die Kreis-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend ausgetragen. Bei der männlichen Jugend sicherte sich GSV I (G. Donnerstag, Schmidt, Ziajkowski, Ruppel) den Titel vor GSV II (Stecker, Deibel, Hawlitzky, Dietrich), TV Lich und TTC Ruppertsburg. Im Einzel gab es folgende Ergebnisse: GSV II — Lich 7:5, GSV I — Ruppertsburg 7:0, GSV I — Lich 7:2, GSV I — Ruppertsburg 7:1, Lich — Ruppertsburg 7:0, GSV I — GSV II 6:6. Die TSG Lollar (Bartsch, Schmittlieb, Dietz, Fritz) wurde Kreismeisterin der weiblichen Jugend vor dem TV Lich (v. Craushaar, Waldeck, Richter, Schmidt), dem TV Gr.-Linden und dem GSV. Die Endrundenspiele nahmen folgenden Ausgang: Lollar — GSV 7:0, Lich — Gr.-Linden 7:5, Lollar — Lich 7:4, Gr.-Linden — GSV 7:5, Lich — GSV 7:5, Lollar — Gr.-Linden 7:4. An den Bezirksmeisterschaften nehmen somit GSV I und II (männl. Jgd.) sowie Lollar und Lich (weibl. Jgd.) teil. Die erfolgreichsten Einzelspieler des Turniers waren G. Donnerstag (GSV) und Oda von Craushaar (TV Lich), die je sechs Partien gewannen und nicht geschlagen wurden.

### TSV Allendorf-Lumda überfuhr GSV II

Bis auf das noch ausstehende Entscheidungsspiel um die Meisterschaft zwischen Eintracht Wetzlar und GSV I wurde die Verbandsrunde der Landesliga abgeschlossen. Der TSV Allendorf-Lumda schlug die Reserve des GSV klar 9:1 und belegte bei Punktgleichheit mit dem TC Herborn wegen des schlechteren Spielverhältnisses den sechsten Tabellenplatz. G. Englisch (2), Hofmann (2), Wolf, Bandt, Korn, Wolf-Hofmann und O. Englisch-Bandt errangen die Punkte für den TSV Allendorf, während Otto (9:9) gegen O. Englisch) für den GSV erfolgreich war. — In einem Freundschaftsspiel besiegte der TSV Allendorf die SG Schwarz-Gelb Gießen 9:2. Scheele und Klanke gewannen die beiden Partien für Schwarz-Gelb.

GSV I 16 139:64 28:4 Allendorf 16 90:114 13:29  
 Eintracht 16 139:72 28:4 GSV II 16 93:126 11:28  
 TV Wetzl. 16 136:87 24:8 TTC II 16 90:133 9:28  
 Dillenbg. 16 99:118 14:18 Ockersh. 16 65:140 4:28  
 Herborn 16 106:121 13:19

### Gr.-Lindener Siege in der Aufstiegsrunde

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse spielten die beiden Mannschaften des TV Gr.-Linden gegen Trümpfe aus. Der TTC Lindenstruth verlor bei Gr.-Linden I 0:9 und bei Gr.-Linden II 2:9. Auch TTC Ruppertsburg mußte die Überlegenheit der Gr.-Lindener anerkennen. Die erste Garnitur Gr.-Lindens siegte 9:2 und die Reserve 9:4. — In einem Freundschaftsspiel siegte die TSG Leihgestern gegen die TSG Lollar mit 9:1 Punkten.

Gr.-Li. I	3	27:9	6:0	Lindenstr.	3	11:2
Wismar	2	18:3	4:0	Kesselb.	1	1:1
Gr.-Li. II	3	25:15	4:2	GSV	2	9:1
Leihg.	1	9:7	2:0	Ruppertsbg.	3	9:7

In der Damen-Kreisklasse Gruppe Ost schlug Tabellenführer TV Lich I das Schlußlicht TV Lich II sicher mit 7:0. In der Gruppe West trennten sich die TSG Leihgestern und die TSG Lollar 6:6 unentschieden.

23.03.54

## Tischtennis: GSV verlor Entscheidungsspiel

In Großen-Linden wurde die Wetzlarer Eintracht durch einen 9:7-Sieg im Entscheidungsspiel gegen GSV I Meister der Landesliga und erwarb sich die Teilnahmeberechtigung an den Aufstiegsspielen zur Südwest-Oberliga, Gruppe Hessen. Dem GSV scheint Göttin Fortuna nur die Rolle des „ewigen Zweiten“ zugeordnet zu haben, denn bereits 1948, 1949 und 1953 mußten die Gießener mit dem zweiten Platz vorliebnehmen. Die entscheidende Partie erreichte ihren Höhepunkt, als der GSV nach einem 4:8-Rückstand auf 7:8 aufgeschlossen hatte. Aehr im dritten Satz des letzten Doppels waren Berghäuser-Theiß glücklicher. 20:17 führten sie, auf 20:20 glichen Hinz-Teigler aus, aber Sekunden später stand es 22:20 für Wetzlar und die Entscheidung war gefallen. Die Eintracht hatte ihre besten Kräfte in den Spitzenspielern Berghäuser und Theiß, die beide Hinz und Engert schlugen, sowie in dem alten Kämpen Martin an Brett 5 (mit Siegen gegen Liebold und Schmittziel). Für den GSV, dem der Verlust von drei Doppeln das „Genick brach“, waren Teigler (2), Lüttjohann (2), Liebold, Schmittziel und Engert-Lüttjohann erfolgreich.

### Wißmar und TV Gr.-Linden I gleichauf

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse führen Wißmar und TV Gr.-Linden I die Tabelle an. Die SG Wißmar gewann in Leihgestern 9:4 und schlug Lindenstruth 9:0. Gr.-Linden I siegte beim GSV 9:4, und der GSV setzte sich in Lindenstruth 9:5 durch. Leihgestern erreichte bei Gr.-Linden II einen 9:5-Sieg. — Freundschaftsspiel: TV Gr.-Linden I — VfB Griedel 9:1. — Damen: Gruppe Ost: Hattenrod — Lich I 1:7, Hattenrod — Lich II 2:7, Ruppertsburg I — Ruppertsburg II 7:3.

Wißmar	4	36:7	8:0	GSV	4	22:32	2:8
Gr.-Linden I	4	36:13	8:0	Lindenstruth	5	16:39	2:8
Leihgestern	3	22:21	4:2	Kesselbach	1	1:9	0:2
Gr.-Linden II	4	30:24	4:4	Ruppertsburg	3	9:27	0:6

### Hessische Jugendmeisterschaften mit Ueberraschungen

Bei den Titelkämpfen des Nachwuchses in Bad Nauheim blieben Ueberraschungen nicht aus. So mußten die hohen Favoriten Arndt und Michalek (Mörfelden) in der Klasse der männlichen Jugend vorzeitig die Segel streichen. Im Einzel siegte der Erbacher Blumensatt, der in der dritten Runde den Gießener G. Donnerstag ausgeschaltet hatte. Das

Doppel fiel an Werkmann-Sehring (Langen). Bei der weiblichen Jugend sicherte sich Jünger (Mörfelden) den Titel. Frl. Osterholt (TV Gr.-Linden) schied erst im Achtelfinale gegen die spätere Zweite, Jung (Elz), aus. Im Doppel waren Rauter-Hartmann (Kassel) erfolgreich. Das Paar v. Craushaar-Schenk (TV Lich-Eintr. Wetzlar) wurde nach schönen Leistungen, u. a. einem Sieg gegen das favorisierte Doppel Bressen-Retzlauff (FT Fulda), Vizemeister. Neuer Schülermeister wurde Engler (VfL Marburg), und im Doppel siegten Kaufmann-Westphal (Sprendlingen-GW Ffm). Engler-Hilberg vom VfL Marburg belegten den dritten Platz. Bei den Schülerinnen gewannen Ehbrecht (Wolfgang) und Machnitzke-Pfeffer (Wolfgang). Das Atzbacher Doppel Weller-Peschke zeichnete sich durch einen dritten Platz aus.

30.03.54

## Tischtennis: SG Schwarz-Gelb im Kampf um den Aufstieg

In Wetzlar werden am Sonntag die Aufstiegsspiele zur Landesliga ausgetragen. Drei Bezirksklassenteams bewerben sich um die zwei in der höheren Spielklasse freigewordenen Plätze: der FV Weilburg, die Reserve des VfL 1860 Marburg und die SG Schwarz-Gelb Gießen. Da Vergleichsmaßstäbe fehlen, ist eine Voraussage sehr schwer. Die „Schimmelreiter“ aus Marburg sind ein mehr oder weniger unbeschriebenes Blatt, der FV Weilburg stützt sich vornehmlich auf seinen Spitzenspieler Traub, während das Plus der Gießener Vertretung die ausgeglichene Besetzung ist. Wahrscheinlich werden die Schwarz-Gelben mit Frischholz, Scheele, Henkel, Frank, Klanke und Maier antreten. Die SG Schwarz-Gelb wurde 1950/51 Dritter der Kreisklasse, 1951/52 Tabellensechster der Bezirksklasse, ein Jahr später bereits Dritter und belegte in der abgelaufenen Saison 1953/54 den zweiten Platz in dieser Klasse. Wenn am Sonntag kein Sand im Getriebe ist, dann sollte diese ständige Aufwärtsentwicklung mit dem Aufstieg in die Landesliga gekrönt werden.

03./04.04.54

### Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend

Die Goetheschule in Gießen ist am Wochenende Schauplatz der Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend. Bereits am Samstag ermittelten die Jüngsten ihre Meister. Es ist damit zu rechnen, daß bei den Schülern der VfL Marburg, der vorjährige hessische Vizemeister, die erste Geige spielen wird, während bei den Schülerinnen der TSV Atzbach hoher Favorit ist. Am Sonntag wird sich die 1. Mannschaft des GSV den Titel der männlichen Jugend nicht entgehen lassen, und bei der weiblichen Jugend sind der TV Großen-Linden und die TSG Lollar die aussichtsreichsten Mannschaften.

## Schwarz-Gelb in der Tischtennis-Landesliga

Bei den Aufstiegsspielen zur Tischtennis-Landesliga in Wetzlar belegte die SG Schwarz-Gelb Gießen mit 4:0 Punkten den ersten Platz vor dem FV Weilburg (2:2 P.) und der Reserve des VfL Marburg (0:4 P.) und wird daher in der Saison 1954/55 mit Weilburg erstmalig in der Landesliga ihre Visitenkarte abgeben. Die Schwarz-Gelben hinterließen mit der Mannschaft Karl Frischholz, Heinz Scheele, Heinz Henkel, Arno Frank, Hans Werner Klanke und Fritz Maier einen vorzüglichen Eindruck und schlugen Weilburg 9:4 und den VfL 9:7. In der dritten Partie siegte Weilburg gegen den VfL 9:6. Im Spiel gegen Weilburg errangen Scheele (2), Henkel (2), Klanke (2), Maier (2) und Scheele-Henkel die 9 Punkte für Schwarz-Gelb. Einen beachtlichen 2:1-Sieg (18:21, 24:22, 21:17) errang Scheele gegen den Bezirksranglistenzweiten Traub, der sich dafür an Frischholz mit 3:1 revanßierte. Auch gegen Weilburgs Nr. 2, Saabach, mußte Frischholz mit 0:2 die Segel streichen, während Scheele 2:1 gewann. Stark abgekämpft mußten sich die Schwarz-Gelben sehr strecken, um gegen den nur mit fünf Spielern angetretenen VfL Marburg Res. 9:7 die Oberhand zu behalten. Entscheidend war, daß Henkel-Scheele und Frischholz-Frank die vier Doppelspiele gewannen. Den Rest steuerten Klanke (2) und Frank bei. Zwei Einzel wurden kampflös gewonnen. In den Spitzenspielerpartien verloren Scheele und Frischholz jeweils gegen den VfL Henkel.

Den Aufstieg in die Oberliga erkämpfte sich in Hersfeld die FT Fulda, die den SV Eichenberg 9:2 und die Wetzlarer Eintracht 9:7 schlug. Zweiter wurde der SV Eichenberg, der die Eintracht 9:5 be-

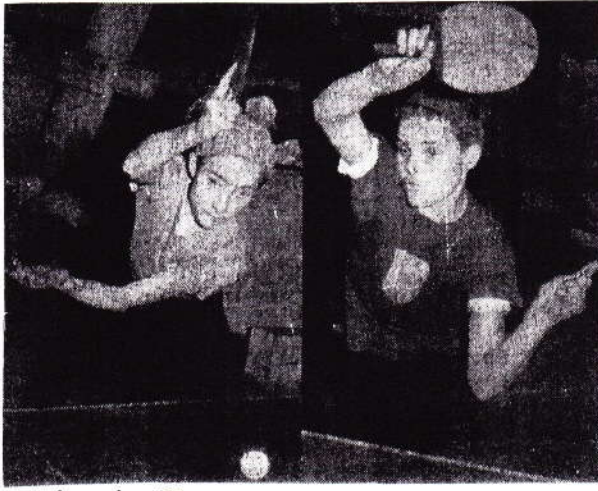
siegte und in weiteren Qualifikationsspielen noch die Möglichkeit hat, den Aufstieg zu erringen.

Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse: Wißmar — TV Gr.-Linden I 8:8, Kesselbach — Ruppertsburg 9:1. Freundschaftsspiele: BC Nauborn — TSV Odenhausen 1:9, TSV Odenhausen — TSV Allendorf-Lda. 8:8, SV Beuern — SV Hattenrod 8:8.

### Drei Bezirksmeistertitel für den Kreis Gießen

Bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend in Gießen errang der Kreis Gießen drei Titel. Der TV Gr.-Linden (Becker, Schreiber, Weinandt, Schäfer bzw. Kuhn) siegte bei den Schülern vor VfL Marburg I, GSV, BC Nauborn, SG Niederbiel und VfL Marburg II. Die Gr.-Lindener schlugen Niederbiel 7:0, VfL Marburg I 7:4, GSV 7:5 und Nauborn 7:4. Beachtlich; daß sowohl Becker (Gr.-Linden) wie auch Biene (GSV) den hessischen Meister Engler (VfL Marburg) bezwangen. Die Schülerinnen des TSV Atzbach (Weller, Peschke, Geler, Adam) wurden kampflös Meister. Bei der Jugend sicherte sich GSV I (G. Donnerstag, Stecker, Schmidt, Ziajkowski, W. Deibel, Dietrich) erwartungsgemäß den Titel vor TV Wetzlar, GSV II und TV Oberndorf. Die Ergebnisse des GSV: GSV I — GSV II 9:2, GSV I — Wetzlar 9:1, GSV I — Oberndorf 9:1. Der VfL Marburg siegte bei der weiblichen Jugend. Zweiter wurde bei Punktgleichheit mit dem TV Gr.-Linden dank des besseren Spielverhältnisses die TSG Lollar. Auf dem vierten Platz endete TuS Bonbaden. Die beiden Ersten jeder Klasse nehmen an den nordhessischen Meisterschaften teil.

05.04.54



10./11.04.54

BEM in Giessen:  
Wilfried Bieng (GSV) links -  
Sieger über den Hess. Schüler-  
meister Enaler (Marburg)

## Tischtennis: Bezirksmeisterschaften der C-Klasse in Giessen

Am Sonntag werden in der Turnhalle des Gymnasiums in Giessen die aus technischen Gründen im Vorjahr ausgefallenen Bezirksmeisterschaften der C-, Anfänger- und Altersklasse nachgeholt. Da gerade diese Konkurrenzen sich durch die Teilnahme zahlreicher Spieler auszeichnen, die sich durch einen Turniersieg aus der Masse der „Namenlosen“ herausheben wollen, ist es unmöglich, Favoriten zu benennen. Titelverteidiger sind jedenfalls in der C-Klasse Sarges (TV Wetzlar) und Ochs-Mroczkowski (GSV) sowie bei den Senioren Puhl (TV Kesselbach).

### Tischtennismeisterschaften der Gießener Schulen

In der Goetheschule fand die Tischtennismeisterschaft der Gießener Schulen statt. Unter der Leitung des Tischtennisfachwartes Fritz Neumann-Spengel konnten die Spiele flüssig abgewickelt werden. Erwartungsgemäß lag die Entscheidung zwischen G. Donnerstag (ARG) und W. v. Craushaar (LRG), die beide ungeschlagen ins Endspiel gelangten. Durch einen 2:1-Sieg wurde Donnerstag Gießener Schulmeister. Ueberraschend konnte sich der Schüler-Kreismeister Becker (ARG) auf den dritten Platz setzen. Die Doppelmeisterschaft errangen Craushaar/D. Mohr (LRG), die Donnerstag/G. Mohr (ARG) in einem dramatischen Endspiel 2:0 schlagen konnten. Den dritten Platz belegten Hergel/Dern (LRG).

13.04.54

### Jahreshauptversammlung des GSV

Im „Karlsbader Hof“ fand am Mittwoch die Jahreshauptversammlung des Gießener Schwimmvereins statt. In ihren Referaten gaben die Vorstandsmitglieder einen Rückblick auf die sportlichen und vereinsinternen Ereignisse des Berichtsjahres. Der 1. Vorsitzende, Ernst Schomber, konnte mit Genugtuung feststellen, daß der Verein nunmehr über 300 Mitglieder aufweist, die höchste Zahl seit seinem Bestehen. Bei zahlreichen schwimmsportlichen Veranstaltungen, u. a. auch in Köln, habe der GSV seinen Leistungsstandard unter Beweis stellen können. Auch der Leiter der Tischtennis-Abteilung, Fritz Neumann-Spengel, unterstrich durch den Hinweis darauf, daß 12 Mannschaften an den Verbandsrunden teilgenommen hätten, die erfolgreiche Breitenarbeit. Die Kassenberichte ergaben eine gesunde finanzielle Basis. Nach der Entlastung wurde der Vorstand — bis auf den 2. Vorsitzenden — wiedergewählt. Ihm gehören an Ernst Schomber (1. Vorsitzender), Fritz Neumann-Spengel (2. Vorsitzender und Leiter der Tischtennis-Abteilung), Else Stammnitz (Kassenwart und Schriftführerin), Georg Albold (Jugendwart) und Norbert Pfeiffer (Schwimmwart). Beratende Funktionen haben Günther Teigler (Jugendwart der Tischtennis-Abteilung) und Helmut Kowalczyk (Lehrwart für Schwimmen). Nach der Billigung einiger Satzungsänderungen beschloß die Versammlung, den Verein in das Vereinsregister eintragen zu lassen.

## Tischtennis-Bezirksmeistertitel heiß umkämpft

80 Teilnehmer bewarben sich am Sonntag bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der unteren Klassen in der Turnhalle des Gymnasiums um die acht zu vergebenden Titel. In der C-Klasse dominierten erwartungsgemäß die Landesligaspieler des GSV. Dieter Müller besiegte im Finale Ochs mit 2:0. Im Doppel aber schlugen die Schweinsberger Petri und Eßmann allen Konkurrenten aus dem Kreis Gießen ein Schnippen und sicherten sich den Titel vor der Wißmarer Kombination D. Becker-K. Wagner. Zu einem großen Triumph kamen die Vertreter des SV Beuern in der Anfänger-Klasse. Günter Kunkel gab im Einzel dem GSV'er Hardt 2:0 das Nachsehen und im Doppel waren L. Major-Günter Kunkel nicht zu schlagen. Der Titelverteidiger der Senioren-Klasse, Puhl (TV Kesselbach), wurde erneut Meister. Den 2. Platz belegte Zimmer vom GSV. Eine vorzügliche Leistung vollbrachte der 58jährige, noch immer routiniertere und schlagstarke Jung (GSV), der sich Platz Nr. 4 sicherte. Bei den Damen wurden Frl. Pfennig (GSV) und Stotz-Lind (Ruppertsburg) Meisterinnen.

Herrn: C-Einzel: 1. D. Müller (GSV), 2. Ochs (GSV), 3. Rabenau (SV Annerod), 4. Geiser (GSV); C-Doppel: 1. Petri-Eßmann (SV Schweinsberg), 2. D. Becker-K. Wagner (SG Wißmar), 3. D. Müller-D. Mohr (GSV), 4. Thiemann-Locher (Wißmar-Atzbach); Anfänger-Einzel: 1. Günter Kunkel (SV Beuern), 2. Hardt (GSV), 3. J. Donnerstag (GSV), 4. Eckhardt (TSV Gr.-Linden); Doppel: 1. L. Major-Günter Kunkel (Beuern), 2. Bohlmann-J. Donnerstag (GSV), 3. Hardt-Anderssen (GSV), 4. Zengerlein-Durant (Grün-Weiß Gießen); Senioren: 1. Puhl (TV Kesselbach), 2. Zimmer (GSV), 3. Major (Beuern), 4. Jungsen. (GSV); Damen: C-Einzel: 1. Pfennig (GSV), 2. Stotz (TTC Ruppertsburg), 3. Janz (TV Gr.-Linden), 4. Kuhn (GSV); Doppel: 1. Stotz-Lind (TTC Ruppertsburg), 2. Pfennig-Kasten (GSV), 3. Janz-Kuhn (TV Gr.-Linden-GSV); Seniorinnen: Breitstadt (TTC Ruppertsburg).

### Wißmar und TV Gr.-Linden führen weiter

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse setzten sich die Favoriten weiterhin durch. Die 1. Mannschaft des TV Gr.-Linden schlug Kesselbach 9:2, und die SG Wißmar gab dem TV Gr.-Linden II mit 9:3 das Nachsehen. Der TTC Lindenstruth wurde zweimal geschlagen. Zu Hause verlor er gegen Kesselbach 4:9 und in Leihgestern 2:9. Leihgestern hatte Mühe, in Kesselbach ein 8:8-Unentschieden zu erringen. Der GSV gab Ruppertsburg 9:4 das Nachsehen, während die Gr.-Lindener Reserve den TV Kesselbach 9:6 bezwang.

Damen-Kreisklasse, Gruppe Ost: Lich I — Ruppertsburg I 7:0, Lich II — Ruppertsburg II 7:3, Lich I — Ruppertsburg II 7:0, Lich II — Ruppertsburg I 0:7.  
Wißmar 6 53:18 11:1 Kesselbach 6 35:40 5:7  
Gr.-Lind. I 6 53:23 11:1 GSV 5 31:36 4:6  
Leihgestern 5 39:31 7:3 Lindenstruth 7 22:57 2:12  
Gr.-Lind. II 6 42:39 6:6 Ruppertsbg. 5 14:45 0:10

15.04.54

## Tischtennis: „Lokomotive“ Prenzlau in Allendorf-Lda.

An den Osterfeiertagen gastiert die in der Landesliga spielende Mannschaft von „Lokomotive“ Prenzlau (Ostzone) beim TSV Allendorf-Lumda. Damit hat der TSV Allendorf als erster Tischtennisverein des Kreises die sportlichen Beziehungen mit einem Ostzonenverein aufgenommen. Am 1. Feiertag werden die beiden ersten Mannschaften einen Klubkampf austragen, und der 2. Feiertag ist einem weiteren Freundschaftsspiel vorbehalten.

### Tischtennis-Weltmeister ermittelt

Die ersten Entscheidungen fielen in den Einzelwettbewerben. Die dritte Weltmeisterschaft für Japan holte Ichiro Ogimura im Herreneinzel durch einen 2:7, 21:12, 18:21, 21:10-Erfolg über den 36 Jahre alten Schweden Tage Flisberg. Die einzige erfolgreiche Titelverteidigung gab es im Dameneinzel. Hier gewann die Rumänin Angelica Rozeanu die Meisterschaft erneut mit einem 21:15, 14:21, 21:17, 21:9-Sieg über die Japanerin Yoshiko Tanaka.

Die stolze Ruhe, mit der Ogimura im Entscheidungsmatch den Schweden abfertigte, war schon fast erschreckend. Das Publikum verzogte mit Erstaunen das völlig einseitige Spiel und spendete nur wenig Beifall, als der erste Satz nach fünf Minuten zu Ende war. Die ganze Begegnung dauerte nur 30 Minuten. — Angelica Rozeanu verdankt ihren Sieg über die Japanerin Tanaka vor allem ihrer Routine, die sie sich in zahlreichen Weltmeisterschaftskämpfen angeeignet hat. Die Rumänin gewann den Titel zum fünften Male in ununterbrochener Reihenfolge. Das war vor ihr nur der Tsche-

choslowakin Mednyansky gelungen, die von 1928/1931 ununterbrochen die Weltmeisterschaft gewonnen hat. Im Herrendoppel kam Jugoslawien zu Weltmeisterschaftsehren. Haragozo/Dolinar besiegten die französisch-englische Kombination Haguenauer/Barna mit 21:15, 21:11, 21:10. Ivan Andreadis (Tschechoslowakei) und seine ungarische Partnerin Farkas-Gervai gewannen das Finale im Gemischten Doppel gegen die japanische Mannschaft Tomita/Fujie Eguchi mit 21:17, 19:21, 21:15, 23:21.

### 4 Hessen bei den Tischtennismeisterschaften

Unter den 20 deutschen Spielern, die der Deutsche Tischtennisbund zu den am Ostersonntag und Ostermontag in Berlin stattfindenden internationalen deutschen Meisterschaften zugelassen hat, sind vier hessischen Spitzenspieler Kurt Seifert (Germania Wiesbaden), Willi Mallon (Grünweiß Kassel), Werner Haupt (Eintracht Frankfurt) und Harko von Noorden (TTC Mörfelden). Die Doppelspiele streiten Mallon/Seifert und Haupt/von Noorden.

## Tischtennis

### GSV-Jugend erneut nordhessischer Meister?

Am Sonntag finden in der Turnhalle des Gymnasiums die nordhessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend statt. In der Klasse der männlichen Jugend dürfte der GSV, der seit Jahren in Nordhessen keinen Bezwinger gefunden hat, seinen Titel erfolgreich verteidigen können, wenn auch der ESV Jahn Kassel (mit dem nordhessischen Ranglistenzweiten Berndt) und die FT Fulda nicht zu unterschätzen sind. Als zweiter Vertreter des Bezirks Marburg startet an Stelle des TV Wetzlar, der infolge Aufstellungsschwierigkeiten verzichtet hat, die zweite Mannschaft des GSV, allerdings ohne Titelchancen zu haben. Die Mädels der FT Fulda, des vorjährigen hessischen Meisters, nehmen bei der weiblichen Jugend eine klare Favoritenstellung ein, die vornehmlich auf der Stärke der Ranglistenpielerinnen Bressen und Retzlaff beruht. Der Bezirksmeister VfL Marburg sollte den zweiten Platz der ebenfalls zur Teilnahme an den hessischen Meisterschaften berechtigt erringen; die TSG Lollar wird gegen ihre großen Gegner kaum bestehen können.

An den Stadtmeisterschaften von Kronberg (Taurus) nehmen Teigler, Lüttjohann, Dieter Müller und Ochs (alle GSV) teil. — Im „Saalbau“ findet am Samstagnachmittag der Kreistag statt.

24./25.04.54

## Gr.-Lindens Schüler auch hessischer Tischtennismeister

GSV Vizemeister der männlichen Jugend — Weinandt und Ziajkowski ungeschlagen

Bei den hessischen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften in Fulda gelang es den Vertretern aus dem Kreis Gießen, der mächtigen, in den letzten Jahren dominierenden Konkurrenz aus Südhessen ein Schnippchen zu schlagen. Die Schüler des TV Gr.-Linden wurden Meister und die Jugend des GSV belegte den zweiten Platz: ein Erfolg, den selbst Optimisten kaum erwartet hatten. Schreiber, Becker, Weinandt und Schäfer vom TV Gr.-Linden befanden sich in ausgezeichneter Form, kämpften bis zum Umfallen und schlugen den SV Wolfgang 7:3 und die FT Fulda 7:1. Da der TTC Mörfelden gegen dieselben Mannschaften nur 7:4 und 7:2 gewann, genügte den Gr.-Lindenern aus der letzten Begegnung gegen Mörfelden ein Unentschieden, um auf Grund des besseren Spielverhältnisses den Titel zu erringen. Dieses 6:6-Remis kam auch prompt und damit waren die vier Gr.-Lindener Schüler, von denen Weinandt keine Partie verlor, Meister. Im Kampf um den dritten Platz siegte der SV Wolfgang gegen die FT Fulda 7:1. Bei der männlichen Jugend war Grün-Weiß Frankfurt nicht zu bezwingen. Die Frankfurter schlugen die FT Fulda 9:1, den SV Erbach 9:2 und den GSV ebenfalls 9:2. Aber den Vizemeistertitel sicherte sich der GSV, der — wie bereits gegen GW Frankfurt — mit G. Donnerstag, Stecker, Schmidt, Ziajkowski, Dietrich und Hawlitzky die FT Fulda 9:5 niederhielt und damit das bei den nordhessischen Meisterschaften gegen Fulda erzielte 8:8 einer Korrektur unterzog. In dem abschließenden Spiel gegen den SV Er-

bach wurde W. Deibel für Hawlitzky eingesetzt und nach schönen Leistungen die Erbacher Mannschaft 9:7 geschlagen. Dieter Ziajkowski war der einzige GSV-Spieler, der von keinem Gegner geschlagen wurde. Dritter wurde der SV Erbach durch einen 9:1-Sieg über die FT Fulda. Bei der weiblichen Jugend wurde der Titelverteidiger FT Fulda von der TG Friedberg entthront. Die Friedbergerinnen setzten sich gegen die FT Fulda 7:4 und gegen den TTC Mörfelden 7:1 durch. Zweiter wurde die FT Fulda, die Mörfelden 7:0 schlug. Der VfL Marburg war nicht erschienen. Im End-

04.05.54



# Tischtennis: Wißmar drohte Punktverlust

In der Aufstiegsrunde zur Tischtennis-Bezirksklasse baute der bisher nur mit einem Verlustpunkt belastete Tabellenführer Wißmar seine Position durch zwei Siege aus. In Kesselbach gewannen die Wißmarer unangefochten 9:1, hatten aber erhebliche Mühe, um zu Hause den GSV mit 9:7 niederzuhalten. Beim Stande von 8:7 für Wißmar lag ein Unentschieden nahe, doch das GSV-Doppel Mohr-Hardt verlor gegen O. Speier-Wagner 0:2. In der Spitzenspielerpartie bezwang O. Speier den Gießener Schacht. Ein Nachholspiel der Vorrunde beendete der GSV in Kesselbach mit 9:5 siegreich. Kesselbachs Seniorenbezirksmeister Puhl gefiel durch Siege gegen Mohr und Hardt. Zu seinem ersten Punktgewinn kam der TTC Ruppertsburg, der dem TTC Lindenstruth mit 9:2 das Nachsehen gab und sich somit für die 3-9-

Vorspielniederlage revanchierte. Der TTC Lindenstruth bildet nun das Schlußlicht der Tabelle. In einem Freundschaftsspiel unterlag der Landesligist Schwarz-Gelb Gießen dem hessischen Jugend-Vizemeister GSV 5:9.

Wißmar	9 80:27 17:1	GSV	9 62:86
Gr.-Linden I	8 69:36 13:3	Kesselbach	8 41:58
Gr.-Linden II	8 60:52 10:6	Ruppertsbg.	8 24:65
Leihgestern	8 57:49 9:7	Lindenstruth	8 24:66

11.05.54

## Hoffmann (TV Wetzlar) Dritter in Weinheim

Bei den südwestdeutschen Meisterschaften in Weinheim kamen Hessens Vertreter zu schönen Erfolgen. Grün-Weiß Frankfurt wurde durch einen 9:6-Spielsieg gegen den TV Viernheim Mannschaftsmeister der männlichen Jugend. Titelträger der weiblichen Jugend wurde Schwetzingen. Die TG Berg sicherte sich den dritten Platz. In den Einzel- und Doppelwettbewerben schnitten die Spieler dem Bezirk Marburg-Gießen recht günstig ab. Einzel der männlichen Jugend siegte zwar Rheinland vor Massing (Eitville), doch Hoffmann (TV Wetzlar) wurde Dritter und Berghäuser (Tracht Wetzlar) kam in dem 64er-Feld immerhin ins Achtelfinale. Neusüß (TTC Marburg) und Gießener G. Donnerstag (GSV), der dem Meisterschaftsmeister Weiß in der 2. Runde unterlag, mußten allerdings schon früher die Segel streichen. Im Doppel siegten Berger-Franke (GW Frankfurt) vor Wagner-Blumensatt (SV Erbach). Die Marburg-Gießener Kombination Neusüß-G. Donnerstag kam bis in die „letzten Acht“.

## MTV 79 München wieder Tischtennismeister

(dpa) Bei den am Sonntag in Hamburg beginnenden zweitägigen deutschen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften der Herren verteidigte der MTV 79 München erfolgreich seinen im Vorjahre gewonnenen Titel.

# Tischtennis: Zwei Niederlagen der TSG Leihgestern

Die TSG Leihgestern, die zu Beginn der Aufstiegsrunde zur Tischtennis-Bezirksklasse als eine der favorisierten Mannschaften galt, dürfte ihre Chancen verspielt haben, nachdem sie erneut zwei Niederlagen erlitt und auf den fünften Platz zurückfiel. Beim Spitzenreiter Wißmar verloren die Leihgesterner (mit nur vier Spielern!) 3:9. Ein gewisser Trost waren die beiden Einzelsiege von Schmandt gegen Wißmars Asse O. und F. Speier. Auch an eigener Platte mußte sich Leihgestern dem TV Kesselbach mit 6:9 beugen. Zwei 1:8-Niederlagen bezog der TTC Lindenstruth, und zwar gegen den Tabellenzweiten, Gr.-Linden I, und beim GSV. Im letzteren Spiel errang Schild den Ehrenpunkt für Lindenstruth.

Wißmar	10 89:30 19:1	Leihgestern	10 66:67 9:11
Gr.-Linden I	9 78:37 15:3	Kesselbach	9 50:64 7:11
Gr.-Lind. II	8 60:52 10:6	Ruppertsbg.	8 24:65 2:14
GSV	10 71:65 10:10	Lindenstr.	10 26:84 2:18

Die Verbandsspiele der Damen-Kreisklasse (Gruppe West) wurden abgeschlossen. Der TV Gr.-Linden unterlag zwar der TSG Lollar 4:7, wurde aber bei Punktgleichheit mit Lollar (je 8:4 Punkte) Gruppenieger. Diese beiden Mannschaften und die beiden Bestplatzierten der Gruppe Ost, TV Lich I und TTC Ruppertsburg I, nehmen an der Endrunde um die Kreismeisterschaft teil.

## Pokalspiele ohne Überraschungen

In der Vorrunde der Kreispokalspiele blieben Überraschungen aus. Mit drei Siegen warteten allein die Vertretungen des TV Gr.-Linden auf. Gr.-Linden II gewann in Hattenrod 5:0, Gr.-Linden III schlug Lollar I 5:2 und Gr.-Linden I siegte gegen

Schwarzgelb Gießen II 5:2. Lediglich Gr.-Linden IV schied durch eine 0:5-Niederlage gegen Annerod I aus. Die „Alten“ des GSV, in der 4. Mannschaft spielend, kamen bei Annerod II zu einem 5:3-Sieg. — Die Vorrunde der männlichen Jugend brachte folgende Ergebnisse: Annerod — GSV IV 5:4, Allendorf III — GSV III 4:5.

## TV Lich und GSV siegten in Eberstadt

Beim Mannschaftsturnier in Eberstadt setzten sich die Vertretungen aus dem Kreis Gießen in allen Klassen durch. Die Herren-B-Klasse gewann der GSV (Kleinke I, Wasmuth, Dieter Müller, Schacht) mit 7:1 Punkten vor Butzbach (6:2), dem TV Lich (4:4), Eberstadt (3:5) und Griedel (0:8). Den einzigen Punkt gaben die Gießener in der Partie gegen den TV Lich ab. Dabei mußte sich im besten Einzel der zweifache B-Bezirksmeister Wasmuth dem Licher v. Craushaar beugen. In der Herren-C-Klasse dagegen triumphierte der TV Lich vor Nieder-Weisel, Eberstadt I und Eberstadt II. Ohne Mühe siegten die Jugendlichen des GSV (G. Donnerstag, Stecker, Schmidt, Ziakowski) vor Lich, Gr.-Linden II und Eberstadt I. Die GSV-Jugend gewann alle Spiele 4:0. Ziakowski blieb es vorbehalten, den Butzbacher Turniersieger vom Vorwochenende, Wagner (Butzbach), 2:0 zu schlagen.

19.05.54

# Tischtennis: Wißmar Pokalsieger in Lindenstruth

Das Tischtennis-Pokalturnier des TTC Lindenstruth wies mit 17 Mannschaften eine ausgezeichnete Besetzung auf. Als beste Kreisklassen-Vertretung von 11 Konkurrenten erwies sich der GSV (Hardt, Bohlmann, J. Donnerstag, Hofmann), der im Finale die TSG Reiskirchen (Kröhl, Zimmer, Strack, Peter) 5:4 bezwang und sich den Pokal sicherte. Den dritten Platz belegten gemeinsam Beuern und Annerod Die sechs Bezirksklassen-Teams ermittelten in zwei Gruppen die Endrundenteilnehmer. Die Gruppenspiele endeten mit folgenden Ergebnissen: Gruppe I: Wißmar — Atzbach 5:3, Wißmar — GSV 5:3, Atzbach — GSV 5:4; Gruppe II: TV Gr.-Linden — Grün-Weiß Gießen 5:0, TV Gr.-Linden — Annerod 5:1, Grün-Weiß Gießen — Annerod 5:4. In der Endrunde war die Wißmarer Mannschaft (O. Speier, F. Wagner, K. Wagner, D. Becker) ebenfalls nicht zu schlagen. Sie bezwang den TV Gr.-Linden 5:1 und Grün-Weiß 5:0. Der TSV Atzbach (Fabel, Peschke, Locher, H. Drewenka) siegte zwar auch gegen Grün-Weiß (5:0) und Gr.-Linden (5:0 kampflös), mußte aber mit dem zweiten Platz vorliebnehmen, da er in der Vorrunde gegen Wißmar verloren hatte. Dritter wurde der TV Gr.-Linden vor Grün-Weiß.

## GSV-Siege in Darmstadt-Eberstadt

Die kleine GSV-Expedition kehrte vom landesoffenen Turnier in Darmstadt-Eberstadt mit schönen Erfolgen zurück. Im Herren-Einzel der B-Klasse belegte Teigler hinter Margraf (TTC Dornbusch) und Hardt (Tschft Griesheim) den dritten Platz, und

im Doppel der B-Klasse waren Teigler-Lüttjohann der südhessischen Konkurrenz klar überlegen. Sie sicherten sich den Turniersieg. Das Jugend-Einzel fiel an Regel (TG Bockenheim), das Doppel an Offenstein/Massing (Eitville), die im Endspiel die Gießener G. Donnerstag/Schmidt bezwangen. Den Eintritt in das Finale hatten sich Donnerstag/Schmidt durch einen Sieg über das favorisierte Doppel Regel/Berger (Bockenheim/GW Ffm.) erkämpft. Diese wurden Dritte. Im Schüler-Einzel triumphierte der hessische Vizemeister Westphal (GW Ffm.). Vierter wurde Biene (GSV), und auch Hager (GSV) kam noch unter die letzten Acht. Im Schüler-Doppel spielten Biene/Hager ihre Trümpfe voll aus und wurden Turniersieger. Weitere wichtige Ergebnisse: Herren-A-Einzel: 1. Möhn (Wiesbaden); Herren-A-Doppel: 1. Stock/Hartwig (Friedberg/Wiesbaden).

## Ruppertsburger Überraschungserfolg gegen Kesselbach

In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse gewann der TTC Ruppertsburg überraschend gegen Kesselbach 9:6. Lindenstruth verlor gegen Wißmar 1:9 und in Kesselbach 3:9.

Die letzten Ergebnisse der 1. Pokalrunde: Herren: Lindenstruth III — TSV Gr.-Linden 0:5, Lollar II — Schwarz-Gelb I 2:6, Atzbach — GSV IV 5:1; Damen: TV Gr.-Linden — GSV I 0:3; männl. Jugend: Lollar — Lindenstruth 5:0; weibl. Jugend: Hattenrod — Lich 0:3; Schüler: Kesselbach — Allendorf III 5:0, Oppenrod — Lollar I 5:0.

02.06.54

## Tischtennis

### GSV-Jugend nordhessischer Pokalmeister

In Marburg wurde am Sonntag die Jugend des GSV (G. Donnerstag, Schmidt-Stecker) durch einen klaren 5:0-Sieg gegen den TTC 48 Hersfeld nordhessischer Pokalsieger und qualifizierte sich damit für die Endspiele am kommenden Samstag in Frankfurt. Bei den Herren siegte der TTC Marburg vor dem ESV Jahn Kassel und dem TV Heringen. Weitere Pokalmeister wurden der TTC Cornberg (Damen und Schülerinnen), die FT Fulda (weibl. Jgd.) und der VfL Marburg (Schüler).

Die Pokalspiele im Kreis Gießen nahmen folgenden Ausgang: Herren: Odenhausen — GSV II 3:5, Gr.-Linden III — Atzbach 2:5; Damen: GSV — Ruppertsburg 0:3; Jugend: TSV Gr.-Linden — Grün-Weiß II 0:5, Grün-Weiß II — GSV III 0:5.

23.06.54

## GSV-Jugend im Finale 4:5 geschlagen

### Keine Ueberraschungen bei den hessischen Pokalendspielen im Tischtennis

Bei den Tischtennis-Pokalendspielen in Frankfurt blieb die GSV-Jugend ihrer Rolle als „ewige Zweite“ treu. Von 1951—1953 nahm sie den zweiten Platz im Pokalwettbewerb ein, wurde 1954 bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften Zweite, und am Samstag mußte sie sich in Frankfurt im Endspiel erneut geschlagen bekennen. Grün-Weiß Frankfurt siegte knapp mit 5:4.

Die Nr. 3 der Frankfurter, Söhngen, wurde zwar von den Gießenern G. Donnerstag, Schmidt und Stecker geschlagen. G. Donnerstag setzte sich auch gegen Westphal durch, aber der fünfte siegherrnbringende Punkt sollte dem GSV nicht gelingen. Beim Stande von 4:4 errang Westphal durch einen 2:0-Sieg über Stecker (GSV) den entscheidenden Punkt für GW Frankfurt. Im Endspiel der Herren siegte der TTC Mörfelden mit 5:3 gegen den TTC Marburg, für dessen drei Punkte allein der deutsche Studentenmeister Emmrich verantwortlich zeichnete. Pokalsiegerin der Damen wurde die TG Bockenheim, die dem TTC Cornberg mit 3:0 das Nachsehen gab. Zu einem kampflösen Titelgewinn kam die weibliche Jugend der FT Fulda, da der TTC Elz nicht antrat. Erfolgreich verteidigten die Schüler des VfL

Marburg ihren Titel. Sie schlugen den TTC Mörfelden 5:4. Bei den Schülerinnen hatte der SV Wolfgang keine Mühe, den TTC Cornberg mit 3:0 zu bezwingen.

### Schwarz-Gelb enttäuschte in Allendorf

Bei den Pokalspielen des Kreises Gießen stehen nun in der Herren-Klasse drei Mannschaften der „letzten Vier“ fest. GSV I überfuhr TSV Allendorf I überraschend klar mit 5:1. Auch GSV II konnte sich bei Wißmar II mit 5:2 durchsetzen, obwohl die Gießener nur mit zwei Spielern (Wasmuth und Schacht) angetreten waren. Der TSV Atzbach unterstrich seine Heimstärke durch einen 5:3-Erfolg gegen Wißmar I. Die Wißmarer hätten das Spiel nur gewinnen können, wenn O. Spieler drei Punkte errungen hätte. Aber diese Rechnung ging nicht auf, da der Atzbacher Peschke gegen O. Spieler im 3. Satz 25:23 gewann und die Wißmarer damit auf die Verliererstraße brachte. In einem rückständigen Spiel der 2. Hauptrunde triumphtierte Allendorf II mit 5:2 gegen die stärkste Besetzung des neuen Landesligisten Schwarz-Gelb Gießen (Frischholz, Henkel, Scheele). Die Gießener enttäuschten stark.

30.06.54

## Tischtennis: Kühn Doppelsieger in Lindenstruth

Beim kreisoffenen Tischtennis-Turnier des TTC Lindenstruth schnitten die Spieler des veranstaltenden Vereins am erfolgreichsten ab. Im Einzel der Anfänger-Klasse siegte Kühn (Lindenstruth) vor seinem Klubkameraden Sehrt und Axel Hager (GSV). Der Lindenstruther Weber wurde Vierter. Schild/Weber (Lindenstruth) sicherten sich den Sieg im Anfänger-Doppel. Sie schlugen im Finale das zweite Lindenstruther Paar Kühn/Sehrt, Jöckel/Hager (GSV) mußten mit dem dritten Platz vorliebnehmen. Die Tischtennis-Lich gewann bei seinem ersten Start als Mannpaar das Einzel der C-Klasse vor Hawlitzky (GSV), während Zengerlein (Grün-Weiß Gießen) und Jung (TV Lich) die weiteren Plätze belegten. Zu seinem zweiten Sieg kam Kühn (Lindenstruth) mit Kröhl (Reiskirchen) als Partner im C-Doppel. Die Kombination Zengerlein/Hawlitzky (Grün-Weiß Gießen-GSV) errang den zweiten Platz. Petri/Jung (TV Lich) wurden Dritte.

### Erste Pokal-Endspieleteilnehmer ermittelt

Die Pokalspiele des Kreises Gießen gehen ihrem Ende entgegen. Einige Endspieleteilnehmer wurden bereits ermittelt. Die Damen des TV Lich stießen durch einen 3:0-Sieg beim GSV in das Finale vor, in dem sie auf die Siegerinnen der Begegnung Ruppertsburg — Annerod treffen. Bei der männlichen Jugend lautet die Endspielpaarung GSV I — Grün-

Weiß Gießen I. Der GSV kam gegen den nur mit zwei Spielern angetretenen TV Großen-Linden zu einem hauchdünnen 5:4-Sieg, da der hessische Ranglistenspieler G. Donnerstag (GSV) dieser Placierung wenig Ehre machte und gegen Gerhard Weiß und Osterholt sang- und klanglos verlor. Die erste Garnitur von Grün-Weiß, die in der Zwischenrunde Allendorf 4:0 bezwungen hatte, gewann bei GSV III knapp aber verdient mit 5:4. Die weibliche Jugend des TSG Dollar schlug GSV I 3:0 und bestreitet das Endspiel gegen TV Lich oder TV Gr.-Linden. Endspieleteilnehmer wurden auch bereits die Schüler des GSV (5:0 in Hattenrod), die sich im Finale mit dem Sieger des Treffens TV Kesselbach — TV Gr.-Linden auseinandersetzen müssen. — In einem Freundschaftsspiel schlugen die Schüler von Grün-Weiß eine kombinierte Vertretung des GSV 7:5.

### Seifert (Wiesbaden) hessischer Ranglistenerster

Die neue hessische Rangliste weist folgende Erstplacierten auf: Herren: Seifert (Germ. Wiesbaden); Damen: Donath (Eintr. Frankfurt); männl. Jugend: Arndt (TTC Mörfelden); weibl. Jugend: Jünger (TTC Mörfelden). Bei der männlichen Jugend ist Gert Donnerstag (GSV) auf den Plätzen 8—12 eingestuft, während bei der weiblichen Jugend Oda v. Craushaar (TV Lich) und Gretel Osterholt (TV Gr.-Linden) auf den Plätzen 10—12 sehr gut placiert sind.

06.07.54